



Route des Grives 8  
1763 Granges-Paccot  
026 466 41 41

## Die "kombinierte" Impfung

Es handelt sich dabei um eine Impfung, welche Ihren Hund gleichzeitig gegen mehrere ansteckende Krankheiten schützt:

### ***Staupe***

Die Staupe ist eine schlimme Viruserkrankung, welche in erster Linie die Atemwege befällt und eine schwere Lungenentzündung verursacht. In etwa 50% der Fälle, befällt das Virus das Zentralnervensystem und das Gehirn. Dies führt dann zu Krampfanfällen und schliesslich zum Tod.

### ***Parvovirose***

Es handelt sich dabei um eine schwere Magen-Darmentzündung, welche vor allem Junghunde und Welpen befällt. Sie führt zu heftigem Erbrechen und blutigem Durchfall. Die erkrankten Tiere müssen über längere Zeit hospitalisiert und behandelt werden. Auch bei intensiver Behandlung kommt es aber oft zu Todesfällen. Seit etwas mehr als 10 Jahren werden die Hunde in der Schweiz mit einem sogenannten Lebendimpfstoff geimpft, der sehr wirkungsvoll ist. Die Krankheit ist seither glücklicherweise selten geworden.

### ***Leptospirose***

Leptospiren sind Bakterien, die bevorzugt in Pfützen, stehenden Gewässern und taufrischem Gras leben. Hunde, die sich anstecken erkranken meist schwer und leiden an Fieber und Übelkeit. Oft überleben sie die Krankheit nur, wenn sie einer Intensivtherapie mittels Nierendialyse unterzogen werden. In vielen Fällen endet die Krankheit tödlich aufgrund eines Nierenversagens.

Trotz Impfung war in den letzten 20 Jahren ein immer häufiger werdendes Auftreten der Krankheit festzustellen. Der Grund lag im Auftreten von neuen Bakterienstämmen, gegen die die Impfung wirkungslos war. Im August 2013 kam endlich die lange ersehnte neue Impfung auf den Markt, die die Hunde nun auch vor den neuen Bakterienstämmen schützt.

## **Zwingerhusten**

Nicht nur wenn Sie Ihren Hund in den Zwinger geben, besteht für ihn das Risiko, dass er am Zwingerhusten erkrankt, sondern auch wenn Ihr Hund auf dem Spaziergang oder in der Hundeschule auf seine Artgenossen trifft. Im Gegensatz zu den oben beschriebenen Krankheiten, tritt der Zwingerhusten relativ häufig auf. Normalerweise ist er zum Glück nicht lebensbedrohlich für den Hund. Trotzdem ist die Krankheit unangenehm. Die heftigen Hustenanfälle lassen oft sowohl den Hund als auch den Besitzer nächtelang nicht schlafen.

## **Hepatitis (HCC)**

Die Hepatitis ist eine ansteckende Leberentzündung, welche es heute bei uns glücklicherweise kaum mehr gibt. Dass diese Krankheit heute beinahe ausgerottet ist, kann auf die gute Impfdisziplin der Hundebesitzer zurückgeführt werden. Damit die Krankheit nicht wieder aufflammt, wird sie heute immer noch der "kombinierten" Impfung beigelegt.

## **Unsere Empfehlungen zur Grundimmunisierung**

- **Welpen** sollten dreimal (im Alter von 9, 12 und 16 Wochen) geimpft werden (in gewissen Fällen ist eine erste Impfung bereits im Alter von 6 Wochen zu empfehlen). Es wird mit einer einzigen Injektion gegen alle 5 Krankheiten gleichzeitig geimpft.
- Sehr wichtig ist, dass ein Jahr später nochmals gegen alle 5 Krankheiten nachgeimpft wird, dann ist die Grundimmunisierung abgeschlossen.

## **Unsere Empfehlungen zur Auffrischungsimpfung**

- **Erwachsene Hunde** sollten danach jährlich gegen die Leptospirose und den Zwingerhusten nachgeimpft werden. Gegen die Staupe, Parvovirose und Hepatitis reicht eine Auffrischungsimpfung alle 3 Jahre (kann gleichzeitig mit der Impfung gegen Leptospirose und Zwingerhusten verabreicht werden).

## **Unsere Empfehlungen zum Zwingerhusten**

- Es gibt zwei Arten Ihren Hund gegen den Zwingerhusten zu impfen: Zum einen gibt es den Impfstoff, den man in Form von Nasentropfen über die Nase verabreicht (= intranasale Impfung). Zum anderen gibt es einen Impfstoff, den man als Bestandteil der kombinierten Impfung unter die Haut spritzt.
- Da die intranasale Impfung einen besseren Schutz gewährleistet, empfehlen wir sie für alle Hunde, die regelmässig Kontakt zu ihren Artgenossen haben (Hundeschule, Tierpension, auf dem Spaziergang). Wenn Sie Ihren Hund ins Ferienhaus geben, ist die intranasale Impfung meistens sogar Pflicht.
- Für Hunde, die kaum Kontakt zu anderen Hunden haben, genügt die Impfung als Bestandteil der kombinierten Impfung.